

Register.

Hat ein Stolln viel nützung / so sol er auch seine ordter stat- lich treiben 93.	In signen sachen nicht selbst zeu- ge seyn 204
Hier gilt nicht das Sprichwort/ novus Rex / nova lex. 112.	In welchen fällen das Appell- ren zugelassen 228.
Herrschaft des gekauften gut- tes 135	Irrthumb vnd vnrecht sol man wehren. 232
Händel ohne Schriftliche vnkun- den 208.	R.
Hader sol man allezeit hinle- gen 217.	Ruttenberg gepreiset. 24.
Holtz zu den gebawen ob der Er- den 259.	Korb vnd Maß zum Ertztheiln 62
Hülffen zum Gottesdienst von den geringen Mettal Berg- wercken 260.	Kein newgetroffen Ertz vor dem vormessen nach zu schla- gen. 73.
Z.	Künste zum Wasser haben. 83.
Im Zorn sol man nicht Urthei- len 12.	König Wenceklai sorge das Kö- nigreich wieder zu erhe- ben 105.
Im nötigen fällen des Berg- wergs sollen die Ambtleut fortfahren 34.	König Wenceklai ein freyer berg- fürst eod.
Irrung der Warckscheidung mögen die Oberstetger ver- tragen 45.	König Wenceklai sorge der berg- recht halben 130.
Item ein zwey teil in Lehnshaff- ten 80.	Kauffen vnd verkauffen vnter- schieden. 134.
In der Stölnnerfeld sol niemand einschlagen 96.	Kauffen vnd verkauffen 138.
Irrthumb des Namens in Kauff- mans handeln 136.	König Wenceklai dancket Gott für die reichen Bergwerg in Böhem/ 142
Inhalt des Eydts für Befehre- de. 181.	Keiner sol dem andern böse sachen vbergeben. 150.
Irrthumb der warheit entge- gen. 186.	Kein gut vermindern. 152
Jungfraw 12. Jahr. 202	Krafft der Fürladung. 157.
	Kläger Beklager. 150.
	Klage wieder die Personen. 169.
	Klage vmb gut. eod.
	Klag frembder Schächte vnd Stolln halben zu der för- dernuß nötig 170
	Krefftig bekentnis 189.
	Knechte hauffgenossen vnd gesin- de. 204
	Lehn